

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

## Protokoll der Generalversammlung

**Samstag, 24. Januar 2015, 1400 Uhr**

**Gasthof und Restaurant Rössli, Oensingen**

### Traktandenliste

1. Protokoll vom 25.01.2014 (*Protokoll siehe Home-Page*)
2. Jahresberichte und Ausblick auf 2015
  - Präsident A. Messer
  - CH Meisterschaften A. Roos
    - Standardklassen H.P. Gehri
    - Sportklassen D. Kunz
    - Gardenpulling M. Herren
  - Kommissartätigkeit Chr. Guggisberg
  - CHM 2015
3. Jahresrechnung 2014 Chr. Guggisberg
4. Budget 2015 / Festsetzung Mitgliederbeitrag Chr. Guggisberg
5. Wahlen / Wiederwahl des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren  
Neuwahl infolge Demission Hans Fankhauser
6. Anträge
  - 1. Sepp Vögeli Gewichtsklassen grösser 8 T
  - 2. Werner Friedli CHM-Teilnahmen
    - Daniel Guggisberg - variabel
    - fix 3
  - Erklärung des Präsidenten Adrian Messer
  - Stellungnahme Bremswagenteam
  - 3. Daniel Kunz ab 2016 Sportklassen mit ETPC  
geprüftem Bremswagen durchführen
  - 4. Hanspeter Bleuler Abwahl aus dem Vorstand von  
Christian und Daniel Guggisberg
7. Verschiedenes

### Verhandlungen

Präsident Adrian Messer eröffnet die 29. GV und begrüsst Gäste und die Mitglieder der STPV. Einen speziellen Gruss richtet er an Gründungspräsident Ueli Hauenstein, Robert Forster und Hansueli Schmid als Gründungsmitglieder unserer Vereinigung.

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

Die Veranstalter und die Schweizermeister 2014 werden auch begrüsst.

Auf der Leinwand wurden während dem Mittagessen Bilder des Skirennens von Kizbühl gezeigt.

Reto Meier wird bei Bedarf die Übersetzungen von Deutsch ins Französische und umgekehrt vornehmen.

Die Personen, welche ein Übersetzung wünschen, setzen sich an einen Tisch mit Reto Meier als Übersetzer. Reto wird die Übersetzung laufend vornehmen.

Verhandlungsbeginn: 1410 Uhr

Bei der Eingangskontrolle wurde festgestellt, dass 149 Personen anwesend sind. Es haben sich jedoch noch nicht alle Anwesenden eingeschrieben. Sie werden ersucht, dies nachzuholen. Bitte Adressbereinigungen laufend an Christian Guggisberg melden.

Als Stimmzähler sind vorgeschlagen:

Tische	Stimmzähler	Anwesende
Tisch 1 und Vorstand:	Peter Kyburz	38
Tisch 2:	Thomas Fankhauser	30
Tisch 3:	Kilian Vögeli	40
Tisch 4:	Francoise Krenger	34
		-----
		142

Diese werden vom Vorsitzenden ohne Einwand seitens der Anwesenden als gewählt erklärt.

## Entschuldigungen:

Baumgartner Frank, Bernhard Daniel MATRA, Brunner Hansruedi, Bussmann Angelo, Catry Marcel, Dürig Stéphane, Ebner Andreas, Ebner Christian, Gabriel Bruno, Guggisberg Samuel, Jenni Christoph, Schmid Anton, Schmid Sämi, Stryffeler Michael, Wyss Barbara, nach Berger Arthur, Spycher Fabian, Hänni Urs, Bernhard Bongni.

## Traktanden

Der Antrag, die Traktanden 6. Anträge und 5. Wahlen auszutauschen, wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 1. Protokoll der Generalversammlung vom 25.01.2014

Das Protokoll war auf der Home-Page einsehbar und wird mit Dank an den Verfasser ohne Gegenstimme genehmigt. Es wird anhand der abgegebenen Stimmkarten Einstimmigkeit festgestellt.

### 2. Jahresberichte und Ausblick auf 2015

Adrian Messer beurteilt 2015 als gutes Jahr, da kein grösserer Unfall passierte. Eine Frau hat wegen eines umfallenden Kehrrechtbehälters den Fuss verletzt. Sie ist geheilt und es gehe ihr gut.

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

11 Anlässe wurden durchgeführt. In Develier war es nass und feucht. Cudrefin hatte Pech, da in der Umgebung am gleichen Wochenende weitere Veranstaltungen mit viel Publikum statt fanden. Ein grosses MERCI gilt immer wieder den Veranstaltern für deren grosse Arbeit.

Präsident Adrian Messer sagt, dass er keine Zeit hatte sich für die heutige GV vorzubereiten. Der mündlich vorgetragene kurze Jahresbericht wird genehmigt.

## **Ehrung der Schweizermeister 2014**

Andreas Roos nimmt die Ehrung der Schweizermeister Standardklassen vor und verdankt deren Engagement.

Im Anhang dieses Protokolls befindet sich die Rangliste der Schweizermeister 2014 mit Rang 1 bis 3.

Der Sportklassenchef Hanspeter Gehri informiert:

Es gibt 40 verschiedene Sporttraktoren. Dies bedeutet für den Bremswagen eine Strecke von ca. 500 km zurückzulegen.

In diesem Jahr wurden erstmals Level 3.5 und 3.6 T gefahren. Die CHM-Teilnehmer werden einzeln geehrt. Hanspeter freut sich auf schönes Wetter und faire Wettkämpfe im Jahr 2015.

Bei den Gardenpullern gab es erstmals eine CHM 500 kg Standard Klasse. Daniel Kunz ehrt die Sieger der Standard und Freien Klasse.

Die Gardenpuller nahmen an der Europameisterschaft teil und erreichten mit einem Podestplatz.

Seit 2014 gibt es einen Verein Gardenpulling Schweiz. Ziel sei, die Arbeit auf mehrere Personen zu verteilen. Der Bremswagen ist in Überarbeitung. Er sollte ETPC geprüft werden und das Messen möchte er mit Laser direkt vom Bremswagen aus ausführen.

An allen Veranstaltungen eine Klasse mit Compact Diesel starten zu sehen, wäre schön. Er hofft, dass sich diese Fahrer mit ihren Fahrzeugen öfters zeigen würden.

Im Anschluss an die GV treffen sich die Schweizermeister zum Fotoshooting vor dem Restaurant.

Präsident Adrian Messer dankt und gratuliert den CHM Siegern.

## **Kommissarchef Martin Herren**

Der Dank geht an alle Kommissare, die im Einsatz waren. Die Leistungsbremse werde 2015 wieder an einen oder anderen Ort bereit stehen. Die Kommissarsitzung wird noch vor Saisonbeginn stattfinden.

## **CHM 2015 Christian Guggisberg:**

Das Jahr hat administrativ bereits begonnen. Das Anmeldeverfahren läuft und funktioniert analog dem letzten Jahr. Alle Einträge sind neu zu erfassen.

Anmeldungen müssen über das Pullingportal erfolgen. Sobald der Fahrzeugausweis bei Samuel Guggisberg ist und die CHM-Gebühr von Fr. 50.- bezahlt ist, dürfen die Fahrzeuge vor den Bremswagen. Anmeldeschluss ist am 20.03.2015.

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

Die Sportklassenfahrer müssen sich für die CHM-Teilnahme nicht speziell anmelden. Das Anmelden beim Veranstalter genügt.

### 3. Jahresrechnung 2014

Der Kassier Christian Guggisberg erläutert die verteilte Zusammenstellung der Erträge und Aufwendungen 2014.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'279.75 und mit einem Eigenkapital von CHF 73'219.32 ab.

Der Revisionsbericht wird vom Revisor Peter Kyburz bekannt gegeben Fr. 37.60 wurden doppelte vergütet. Der Betrag wird zurückbezahlt. Gestützt auf den Revisorenbericht wird die Jahresrechnung 2014 ohne Gegenstimme genehmigt.

### 4. Budget 2015 / Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Das Budget 2015 wird präsentiert und liegt ebenfalls auf den Tischen auf. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 50.- und den Familienbeitrag auf Fr. 70.- zu belassen. Die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft kostet die Standardklassenfahrer Fr. 50.--. Diese müssen auch Mitglied bei der STPV sein.

Je nach Beschlüssen der GV unter Traktandum Anträge, muss das Budget überarbeitet werden.

Das Budget wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt.

Hans Fankhauser wird die langjährige Arbeit als Revisor bestens verdankt. Er erhält eine Tasche mit 3 Flaschen Rotwein und der Präsident wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

### 5. Anträge

Präsident Adrian Messer informiert über den Ablauf der vorliegenden Anträge.

#### **Antrag Sepp Vögeli - Lohnunternehmerklasse / Gigantklassen**

Es werden klare Vorgaben gefordert. Die Situation mit einer Gewichtsangabe z.B. 10 T plus ist zu vermeiden. Der Wettbewerb ist bei Gewichtsabweichungen in der gleichen Klasse unfaire. Der Vorstand lehnt den Antrag Vögeli ab und unterbreitet folgenden Gegenvorschlag:

*Der Veranstalter definiert die Höhe der Gewichtsklassen und limitiert das maximale Gewicht. Er legt die Gesamtbreite und den Überhang nach Vorne fest. Im Weiteren gilt das Standardreglement.*

Sepp Vögeli ist mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden.

Der Überhang ist 4 m ab Mitte Steuerrad. Heute 1 m ab Frontlichter. Exakte Gewichtsdefinition pro Klasse ist auch für die Waage wichtig.

Vorschlag: Der Überhang jetzt mit 3 m ab Mitte Steuerrad festlegen. Wenn der Veranstalter nichts definiert, gilt 1 m ab Frontlichter. Dieser Vorschlag wird nicht zur Abstimmung gebracht. Es wird über den Antrag des Vorstandes abgestimmt:

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

## **Abstimmung über den Antrag des Vorstandes:**

Der Veranstalter definiert die Höhe der Gewichtsklassen und limitiert das maximale Gewicht. Er legt die Gesamtbreite und den Überhang nach Vorne fest. Im Weiteren gilt das Standardreglement.

**Beschluss:** Grosses Mehr und eine Gegenstimme 1.

## **Antrag Werner Friedli:**

Das Reglement heute sieht vor, dass es im Jahr mindestens 4 Teilnahmen braucht, um an der CHM teilzunehmen. Friedli Werner schlug vor, die Anzahl Teilnahmen in Abhängigkeit zu den Veranstaltungen pro Jahr festzulegen. Guggisberg Daniel beantragte fix mindestens 3 Teilnahmen. Beide einigten sich auf mindestens 3 und mit einem Streichresultat nach 5 Teilnahmen. Wer als CHM Fahrer in den Standardklassen antritt, muss Mitglied bei der STPV sein und eine Gebühr von Fr. 50.- für die Teilnahme am CHM Wettbewerb bezahlen.

## **Abstimmung über den Antrag CHM Teilnahmen:**

Mindestens 3 Teilnahmen. Ein Streichresultat bei 5 Teilnahmen.

**Beschluss:** Deutliche Mehr mit 9 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen.

## **Erklärung Adrian Messer:**

Adrian Messer hat selber entschieden, den Vorstand nicht informiert und eine Mitteilung den ehemaligen Präsidenten und Gründungsmitgliedern zugestellt. Die gleiche Information wurde auch ins Forum gestellt.

Er erwähnt darin, dass nun Schluss sei, da seit geraumer Zeit einige Punkte nicht umgesetzt worden sind und torpediert wurden. Seit Jahren wünschen sich einige Puller einen ETPC geprüften Bremswagen und in dieser Sache geht es nicht nach Wunsch vorwärts. Es gibt in Deutschland ETPC geprüfte Bremswagen und diese könnten in der Schweiz eingesetzt werden. Die Sporttraktoren sollten nur noch an einen ETPC geprüften Bremswagen anhängen dürfen.

Der Präsident hat von René Widmer ein Mail erhalten, das erwähnt, dass ein Patent angemeldet ist, wonach kein Bremswagen ohne seine Bewilligung benutzt werden könne. Aufgrund der Geltendmachung solcher Urheberrechte beantragt Adrian Messer einen sofortigen Ausschluss des Bremswagenteams aus unserem Verein und es ist ein neues Bremswagenteam aufzubauen. Übergangslösungen werden angeboten.

Daniel Kunz möchte eine Erlaubnis, um einen ETPC geprüften Bremswagen aus Deutschland für die Sporttraktoren in Knutwil zu bremsen. Daniel Kunz soll mit René Widmer über dessen Forderung verhandeln und Versicherungsfrage klären, ob ein Deutscher Bremswagen durch unsere Haftpflichtversicherung bei der Mobilar auch abgedeckt sei.

Am 10. Januar 2015 hat Adrian Messer einen Antrag von Hanspeter Bleuler um Rücktritt von Daniel und Christian Guggisberg aus dem Vorstand erhalten.

An der Sitzung mit René konnte keine Lösung gefunden werden. An den gegenseitigen Bedingungen wurde festgehalten. Alle sind geschockt aus der Sitzung gegangen.

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

Die vereinbarten Antwortzeiten zur Erfüllung der Bedingungen sind unbenutzt abgelaufen.

Präsident Messer stellt in den Raum, Daniel Guggisberg hätte gewusst, dass mit René eine Besprechung stattfinden werde. Daniel Guggisberg erwidert, keine Kenntnis gehabt zu haben. Das Pulling Zimmerwald wurde von Daniel Kunz weder informiert noch zur Sitzung eingeladen. René Widmer ist nicht Vertreter von Daniel und Samuel Guggisberg bzw. das Pulling Team Zimmerwald.

Präsident Messer hat den Eklat nun provoziert. Der Vorstand hatte keine Kenntnis und der Präsident hat im Alleingang diese Mitteilung "nun ist Schluss" verfasst.

Daniel Guggisberg nimmt zu den Vorwürfen der Sicherstellung von Designerschutz Stellung und informiert, dass vor der Ablieferung des Rohmaterials an einen Fahrzeugbauer beraten wurde, wie man sich schützen soll, damit die Pläne nicht kopiert werden und damit nicht gleich ein zweiter Bremswagen nachgebaut wird. Der Abschluss eines Vertrages stand im Vordergrund. Daniel Guggisberg verliert seine Stellungnahme.

Samuel und er wollten die detaillierten Überlegungen zur Geometrie des Bremswagens nicht einfach in fremde Hände geben. Sie haben sich die Regelung auch mit einem Vertrag zwischen Fahrzeugbauer und ihnen vorgestellt. René Widmer meinte, man solle das richtig machen und dieses Gedankengut eintragen lassen. Daniel und Samuel waren der Ansicht, mit diesem Schritt nicht unkorrektes zu tun und waren überzeugt, dass sie künftig mit dem neuen Bremswagen wie bis anhin die gewünschten Dienstleistungen erbringen werden.

Das Vorgehen gegen das Pulling Team Zimmerwald stimmt uns traurig und niemand hatte die Absicht, den Pullingbetrieb zu gefährden. Er, Daniel, arbeite auf allen Ebenen mit grossem Engagement mit, sei es für die ETPC, den Vorstand oder für die Veranstalter.

In der ETPC Organisation hat jedes Land eine Vertretung. Es ist Pflicht, dass alles was unter dem ETPC-Dachverband durchgeführt wird, von der ETPC genehmigt ist. Bis jetzt lag eine entsprechende Zusage vor. Die ETPC wusste, dass ein Neubau Bremswagen Schweiz in Arbeit ist.

Zimmerwald hat mit den Prüfern Kontakt, um festgelegte Vorgaben einzuhalten. Der Bau des neuen Wagens dauerte länger. Wir sind in Verzug. Ein Grund dafür ist auch der Tod von Ernst Guggisberg.

Letzte Nacht wurde nun per Mail mitgeteilt, dass für 2015 nur noch mit einem ETPC geprüften Wagen gebremst werden darf. Wir müssen nun den ETPC Bericht studieren und schauen wie weiter.

Ueli Hauenstein meldet sich: Seinerzeit hat er die Pullings in Bülach und Schafisheim als Organisator durchgeführt. Auch baute er den Sporttraktor "Tornado". Was heute läuft, ist der Familie Guggisberg zu verdanken. Ueli hatte sich auch in Zimmerwald gefreut, wie dieser grosse Anlass durchgeführt wurde. Das Mail des Präsidenten hat ihn geweckt. Der Designschutz muss raschestens gelöscht werden. Bereits vor mehreren Jahren war es ein Thema, mit ETPC geprüften Bremswagen zu bremsen. Die Schweiz hat eine Übergangsfrist bekommen. Jetzt müssen wir vorwärts schauen. Über Inhalte diskutieren und nicht über Formelles.

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

Adrian Messer erkundigte sich, was am Bremswagen Zimmerwald angehängt werden darf.

Intervention von H.P. Gehrig:

Der Vorstand ist über das Mail von letzter Nacht heute Morgen kurz informiert worden.

Kunz Daniel reklamiert und bemängelt, dass seitens Bremswagenteam Fristen nicht eingehalten werden.

Markus Ackermann verliest das Mail von der ETPC. Innerhalb einer Woche will der TPC SIT (Sled Inspection Team), chef Peter de Regt, eine Stellungnahme der STPV. Für diese Saison darf der Bremswagen Zimmerwald nicht verwendet werden. Ev. besteht die Möglichkeit, über den Einsatz des Zimmerwald-Bremswagens bei den Standardklassen zu verhandeln.

Markus Ackermann teilt weiter mit, dass er als Level 3 Inspektor demissioniert hat. Er fährt in dieser Klasse und will nicht gleichzeitig Kontrollen bei Kollegen durchführen.

Die Kommunikation unter den Beteiligten ist wichtig (ETPC, STPV, Bremswagen Team Zimmerwald, Bremswagen Teams aus Deutschland, dem Messteam mit dem Anmeldeverfahren für die Beteiligung an Veranstaltungen und der Schweizermeisterschaft, etc. ).

Viele Grundsatzfragen stehen im Raum. Hetzjagten, Beschuldigungen und schlechte Mails gehören nicht aufs Netz. Es wird mit "Angst machen" mobilisiert. Wo steht geschrieben, dass nur der Bremswagen Zimmerwald gewählt werden darf?. Wer ein Amt oder eine Funktion nicht ausüben kann, weil er keine Zeit, soll sich zurückziehen. Entscheidungen sind auf Fakten abzustellen und nicht auf Vermutungen. Es gab viele Fehler und das führt zu Unsicherheiten. Es wurde versäumt, rechtzeitig entsprechende Massnahmen zu treffen. Markus Ackermann schliesst mit seiner persönlichen Meinung:

Ich bitte Euch, bei den heutigen Entscheidungen wohl zu überlegen. Es muss Änderungen geben, denn der Karren steht im Dreck. Ich persönlich bin mit dem Treffen der Entscheidung gefordert, denn es fehlen viele Fakten, welche mir meinen Entscheid erleichtern würden. Ich wünsche mir, dass es nicht so wäre. Markus übergibt den mitgeteilten Text dem Protokollführer.

Von der Mobiliar Versicherung, Herr Hefti, wollen wir wissen, ob wir Deckung für einen Bremswagen aus Deutschland haben. Der Präsident sagt, dass bei einem tödlichen Unfall mit Rückforderungen seitens der Versicherung zu Rechnen sei, sofern wir nicht einen geprüften Bremswagen einsetzen würden. Es wolle wegen möglichem Regress durch die Versicherung sein Heimwesen nicht der Frau überschreiben.

Adrian Messer erläutert seine mit dem Vorstand nicht abgesprochene Forderungen.

- Zusammenarbeit soll fortgesetzt werden
- Designeschutz und Lizenzforderungen aufheben und eine Entschuldigung zustellen
- bereits ab 2015 sollten wir nur noch einem ETPC geprüften Bremswagen einsetzen  
Gestern Abend um 2200 Uhr ist ein entsprechendes E-Mail von ETPC SIT (Sled Inspection Team), Chef Peter de Regt eingetroffen.
- Der Mobiliarversicherung ist mitzuteilen, welche Regeln die ETPC für die Durchführung von Anlässen verlangt
- es kann auch mit geprüften Bremswagen Unfälle geben. Bei Todesfällen geht es um Forderungen nicht unter 4 Mio. Was sagen unsere Statuten?

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

- Veranstalter sollen frei wählen können, wen sie für das Bremsen einsetzen
- Die STPV muss die Veranstaltungen durchführen / organisieren
- Die Erstellung der Veranstaltungskärtchen ist Aufgabe der STPV

Karl Müller war mehrere Jahre Sporttraktoren gefahren. Alles wurde immer getestet am Traktor. Seines Wissens wurde früher nie Kontrollen an Bremswagen durchgeführt. Er unterstützt die Sicherheit für Fahrer und Betrieb. Vorsicht mit den grossen heutigen starken mit mehreren 100 PS.

Hans Schneider hat erst jetzt festgestellt, dass der Bremswagen nicht der Vereinigung gehört und diesen betreibt. Der Ausschluss der Bremswagennutzung als Antrag kann nicht behandelt werden, da er nicht traktandiert ist.

Gasche Thomas gibt zu bedenken, dass die Situation klar war und jeder wollte gerne an den Haken. Es geht um die Sache. Mike Ritter: Es braucht ein Gremium, dass diese Situation analysiert und Lösungen erarbeitet. Er will kein Köpfe rollen.

Zusammenfassung: Wir benötigen einen neuen Vorstand. Wir können einen Ausschuss bilden. So wie in den letzten beiden Wochen kann es nicht weiter gehen.

Chosli Huwiler: Es liegt ein Antrag von Daniel Kunz vor. Dieser lautet:  
*Der Bremswagen von Guggisberg soll nur noch für Standardklassen eingesetzt werden. Sport-/Supersport gehören von einen Reglement konformen Bremswagen. Ab 2016 sind auch die Standardtraktoren mit einem ETPC geprüften Bremswagen zu bremsen.*

Chosli stellt den Antrag, ein Gremium sei zu bilden, welches die Problematik klärt und Lösungen sucht.

Es darf jetzt nicht um Spekulationen gehen. Wenn nach ETPC bereits 2015 nur noch mit geprüften Bremswagen gebremst werden darf, ist der Antrag Kunz hinfällig.

Daniel Kunz zieht seinen Vorschlag zurück. Sollte sich nichts verändern, werde er später erneut Antrag stellen.

Markus Zindel: Es gibt ja mehrere ETPC geprüfte Bremswagen. Gefahren wird nur sofern die Mobilier als unser Haftpflichtversicherer einverstanden ist.

Erneut kommt der Vorschlag, ein Komitee ist zu bilden, das die Unterlagen, Sachverhalte und Bedingungen zusammen stellt und Lösungen für diese Saison erarbeitet.

Paul Schaad stellt den Ordnungsantrag, die Versammlung schliessen.

Hans Peter Bleuler stellt die Frage: Wollen wir 2015 mit ETPC Regeln fahren oder nicht  
Daniel Guggisberg wünscht, dass wir Mitglied bei der ETPC bleiben. Ein Land ist nicht gezwungen, sich der ETPC zu unterstellen. Es tut dies freiwillig.

Der Präsident wird ermahnt, dass er über die Anträge abstimmen lassen soll.

Es liegen folgende Anträge vor:

- **Wer hat diesen Antrag gestellt?** Ab sofort nur noch nach ETPC-Normen fahren

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

- H.P. Bleuler: Daniel und Christian Guggisberg müssen den Vorstand verlassen, da diese zum Bremswagenteam gehören. Bleuler erklärt, dass es ihm nicht um die Personen gehe. Der Vorstand gibt keine Empfehlung ab.
- Gegenantrag von Andreas Lehmann zum Antrag Hanspeter Bleuler: Bremswagenbesitzer nicht in den Vorstand, Teammitglieder können im Vorstand verbleiben, müssen bei entsprechenden Entscheiden in Ausstand treten

Die Anträge werden wiederholt. Der Vorsitzende schreitet zu den Abstimmungen:

**Beschluss Antrag ab sofort nur noch nach ETPC-Normen fahren:**

Grosses Mehr, gezählt werden 100 Stimmen.

Dieser Antrag wurde heute Abend gestellt und nicht wie es die Statuten verlangen, nämlich 20 Tage vorher der GV schriftlich beim Präsidenten einreichen.

**Beschluss Antrag Bleuler, Daniel und Christian Guggisberg müssen den Vorstand verlassen und Gegenantrag von Andreas Lehmann:**

Der Antrag erhält 11 Ja, 1 x Nein und 8 Enthaltungen und gilt als abgelehnt.

**Bremswagenbesitzer gehören nicht in den Vorstand, Teammitglieder können im Vorstand verbleiben, müssen bei entsprechenden Entscheiden in Ausstand treten:**

Der Gegenvorschlag wird mit 68 Ja und 29 Enthaltungen angenommen.

Adrian Heierli: Denkt daran, der sich Besitz eines Bremswagens ändern kann.

Daniel Kunz erkundigt sich, wer jetzt im Vorstand bleibt? Er und Daniel Guggisberg sind aufgrund der Abstimmung nicht mehr im Vorstand. Christian Guggisberg kann bleiben, muss als Mitglied des Bremswagen Teams bei entsprechenden Beschlüssen in Ausstand treten.

**Markus ??** will wissen, wie es sich mit dem Eintrag der Designrechts und dem Eintrag Anmelden, Messen und Auswerten mit dem Tool von René Widmer verhält. Der Vorstand wird verhandeln und versuchen, den Eintrag löschen zu lassen. Daniel Guggisberg sichert zu, den Eintrag zu löschen, es braucht jedoch die Zustimmung von René Widmer. Cornelia Krähenbühl will wissen, ob beide Einträge gelöscht werden. Dies kann im jetzigen Zeitpunkt nicht zugesichert werden, weil Samuel Guggisberg und René Widmer nicht anwesend sind.

## 6. Wahlen / Wiederwahl des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren

Neuwahl infolge Demission Hans Fankhauser

Der Vizepräsident Andreas Ross leitet die Wiederwahl des Präsidenten. Hans Bachmann empfiehlt die Wiederwahl.

Adrian Messer wird mit grossem Mehr bei einer Enthaltung für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Als Nachfolgerin von Hans Fankhauser schlägt der Vorstand Cornelia Krähenbühl, Burgistein, vor. Aus der Versammlungsmitte gibt es keine weiteren Vorschläge. Cornelia stellt sich vor und sagt: Ich bin aktive Pullerin und stelle mich gerne für dieses Amt zur Verfügung.

Cornelia Krähenbühl wird einstimmig und ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen mit Applaus als Rechnungsrevisorin gewählt.

Nach Statuten müssen Rechnungsrevisoren alle zwei Jahre wiedergewählt werden.

# Schweizerische Tractor Pulling Vereinigung



**STPV**

E-Mail: [info@tractorpulling.ch](mailto:info@tractorpulling.ch)

Web: [www.tractorpulling.ch](http://www.tractorpulling.ch)

---

Es war eine sehr schwierige Versammlung.

## 7. Verschiedenes

Paul Schaad dankt für die Versammlungsleitung. Die Statuten sollten überarbeitet werden.

Markus Ackermann betont, dass er für ein Jahr als ETPC Delegierter sich zur Verfügung stellt und nicht als Vorstandsmitglied zur Verfügung steht. Der Präsident sagt, dass für Daniel Kunz der Präsident der Gardenpuller Schweiz, Jürg Friedli, nachrückt. Wahl wird keine durchgeführt. Es sind somit 5 Vorstandsmitglieder und damit ist der Vorstand handlungsfähig.

Auf die Anfrage ob jemand Einwände hat meldet sich niemand. Die Versammlung verlief nicht geordnet. Der Präsident entschuldigt sich für seine heutige Versammlungsleitung, dankt allen fürs Kommen und schliesst die Versammlung.

Andreas Roos informiert wer im Vorstand ist (Adrian Messer, Jürg Friedli, Hanspeter Gehri, Martin Herren und Christian Guggisberg).

Der Vorstand hat jetzt die Aufgabe, die gefassten Beschlüsse umzusetzen.

Schluss der GV um 1720 Uhr

Für das Protokoll:

Chr. Guggisberg, Protokoll

Fraubrunnen, 31. Januar 2015

Anhang:

- Aufstellung Sieger Schweizermeisterschaften 2014 (folgt noch)